

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0012/2015/BV**

Datum:  
21.05.2015

Federführung:  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

## **Bündnis für Familie Heidelberg – Fortführung des Zuschussvertrages**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 30. Juni 2015

Beratungsfolge:

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Behandlung:</b>	<b>Zustimmung zur Beschlussempfehlung:</b>	<b>Handzeichen:</b>
Jugendhilfeausschuss	09.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	17.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	25.06.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Jugendhilfeausschuss und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat, der Fortführung der Förderung des Bündnisses für Familie Heidelberg im beschriebenen Umfang zuzustimmen, und beauftragen die Verwaltung, einen entsprechenden Zuschussvertrag mit dem Träger abzuschließen. Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes durch das Regierungspräsidium.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
2015	70.000 €
2016	70.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Ansatz im Haushaltsplan 2015/2016:	
2015	70.000 €
2016	70.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Netzwerk „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich seit 2007 für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Heidelberg. Die Steuerung des Bündnisses liegt bei den Heidelberger Diensten gGmbH, die hierfür seit dem Doppelhaushalt 2013/2014 einen städtischen Zuschuss erhalten. Dieser Zuschuss in Höhe von 70.000.- €/Jahr soll auch in den kommenden beiden Jahren erhalten bleiben und der entsprechende Vertrag fortgeschrieben werden.

## **Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.06.2015**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.06.2015**

**Ergebnis:** Zustimmung zur Beschlussempfehlung  
*Enthaltung 1*

## **Sitzung des Gemeinderates vom 25.06.2015**

**Ergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
*Enthaltung 2*

## Begründung:

Das Netzwerk „Bündnis für Familie Heidelberg“ engagiert sich seit 2007 für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in Heidelberg. Die Steuerung, Realisierung und Begleitung der Bündnis-Aktivitäten erfolgt durch eine bei der Heidelberger Dienste gGmbH angesiedelten Koordinationsstelle. Für den Zeitraum 2015/2016 plant das Bündnis, seine Aktivitäten fortzuführen und verstärkt auf den Beratungs- und Begleitungsbedarf der Unternehmen und deren Beschäftigten zu reagieren. Im Fokus sollen dabei weitere gezielte Angebote für die Zielgruppe der Wiedereinsteigerinnen stehen, um einen (Wieder)-Einstieg in den Beruf zu unterstützen. Weitere Inhalte und Schwerpunkte für die kommenden beiden Jahre ergeben sich aus dem Zuschussantrag der Heidelberger Dienste gGmbH (Anlage 01) sowie der Projektbeschreibung (Anlage 02).

Die Heidelberger Dienst gGmbH haben für die Fortführung der Arbeit einen Zuschuss in Höhe von jährlich 101.650.- € beantragt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Arbeit des Trägers zur Koordination der Bündnisaktivitäten im bisherigen Umfang fortgeführt werden. Die Verwaltung empfiehlt daher den gemeinderätlichen Gremien, die Arbeit des Bündnisses für Familie Heidelberg auch in den kommenden beiden Jahren mit einem Zuschuss von jährlich 70.000.- € zu unterstützen, und wird mit dem Träger einen entsprechenden Zuschussvertrag abschließen.

Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Dem Beirat für Menschen mit Behinderungen wurde der Inhalt dieser Vorlage übermittelt. Offene Fragen wurden erörtert.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern <b>Begründung:</b> Eine Verbesserung der Situation von Familien dient auch dazu, sie in ihr soziales Umfeld zu integrieren und familiäre und soziale Ausgrenzung zu verhindern.
DW 1	+	Familienfreundlichkeit fördern <b>Begründung:</b> Das Bündnis für Familien ist ein Baustein zu einer familienfreundlichen Stadtentwicklung.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet  
Dr. Joachim Gerner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Antrag auf Zuschussgewährung / Haushaltsjahr 2015/2016
02	„Bündnis für Familie Heidelberg“ (Projektbeschreibung)